

**BfN-Vernetzungskolloquium im
Themenschwerpunkt
Naturschutz und erneuerbare Energien**

**07. November 2024, 10:00–16:00 Uhr,
Berlin**



Vor dem Hintergrund der zahlreichen Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Beschleunigung des Ausbaus der Erneuerbaren Energien und der novellierten Erneuerbaren-Energien-Richtlinie EU 2018/2001 (EE-RL 2023) soll im Vernetzungskolloquium der neue Bezugsrahmen aus Sicht der Forschenden genauer beleuchtet und ein Austausch über praxisrelevante Aspekte ermöglicht werden.

Die Umsetzung der RED III in nationales Recht befindet sich aktuell noch im Gesetzgebungsprozess, es ist jedoch absehbar, dass zahlreiche Änderungen im Planungs- und Genehmigungsrecht sowie untergesetzliche Festlegungen hinsichtlich des Arten- und Gebietsschutzes beim Ausbau von Wind- und Solarenergie anstehen. Die Veranstaltung soll dazu dienen, ein breites Spektrum von offenen Fragen zu Beschleunigungsaktivitäten aber auch technischen Neuerungen sowie aktuelle Forschungsergebnisse zu diskutieren und Forschungsprojekte und Forschende im Themenbereich zu vernetzen.

Programm

Block 1, 10:00–12:00 Uhr

Gesetzliche Neuerungen zur Beschleunigung der Energiewende

- Dr. Katrin Wulfert, Bosch & Partner GmbH, „Gesetzliche Neuerungen zur Beschleunigung der Energiewende“

Diskussionsrunde: Planungsbeschleunigung und die zukünftige Rolle der Strategischen Umweltprüfung (SUP)

- Kathrin Ammermann, Bundesamt für Naturschutz, Fachgebietsleiterin II 4.3 Naturschutz und erneuerbare Energien
- Kevin Drewing, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV), Unterabteilung N II Nachhaltige Naturnutzung, Referat N II 1: Recht des Naturschutzes und der Landschaftspflege
- Jan-Christoph Sicard, Planungsgruppe Umwelt, Forschungs- und Entwicklungsvorhaben „Neuausrichtung der SUP als Prüfinstrument für ein beschleunigtes Verfahren für die Ausweisungen von Flächen für die Windenergie an Land“

Neues aus der Forschung I

- Nora Mittelstädt, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ, „Weiterentwicklung des Monitorings zur Naturverträglichkeit der Energiewende im Strombereich“
- Dr. Frank Musiol, Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW), „NatForWINSSENT II: Start von Phase 2 der Naturschutzforschung am Windtestfeld an Land“

Mittagspause, 12:00–13:00 Uhr

Block 3, 13:00-14:00 Uhr

Neues aus der Forschung II

Postersession: aktuelle Forschungs- und Entwicklungsvorhaben des BfN stellen sich vor

Block 4, 14:00-16:00 Uhr

Vernetzung und Austausch

zu den Leitfragen:

- Welche Beiträge können Forschungs- und Entwicklungsvorhaben vor dem Hintergrund der Beschleunigung der Energiewende leisten?
- Wo werden naturschutzfachliche Inputs für die Praxis bei der Planung und Genehmigung sowie dem Betrieb von Erneuerbaren-Energien-Anlagen benötigt?

Veranstaltungsende um 16:00 Uhr

An wen richtet sich das Vernetzungskolloquium?

Das Kolloquium richtet sich an die Forschenden der Ressortforschung der Bundesministerien, an die (außer-)universitäre Forschung und an Forschungsnehmende weiterer Fördermittelgeber und Projektträger sowie Interessierte aus Naturschutzverbänden und der Naturschutzpraxis.

Termin: Donnerstag, 07. November 2024, 10:00–16:00h

Veranstaltungsort: Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz, Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin

Anmeldung und weitere Informationen

Anmeldung unter <https://www.natur-und-erneuerbare.de/vernetzung/>

Die Teilnahme ist auf persönliche Einladung durch das BfN, FG II 4.3 Naturschutz und erneuerbare Energien, möglich.

Bitte wenden Sie sich an das Team Vernetzung im BfN-Schwerpunkt „Naturschutz und erneuerbare Energien“ (info@natur-und-erneuerbare.de, Tel. 030/23 32 96 03) oder an das Funktionspostfach des Fachgebietes: FG-II43@BfN.de